

Konzernleitung · Hilferstrasse 1 · CH-3000 Bern 65

Preisüberwachung
Herr Stefan Meierhans
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Bern, 9. März 2018

FAS

Preisüberwachung	
12. MRZ. 2018	
1	
2	✓
3	
4	Mea ✓
5	lys ✓
6	nle Ordner ✓
7	
8	
Sekt.	
Zirkulation	

Preisoffensive SBB 2018

Sehr geehrter Herr Meierhans

Die SBB setzt mit Railfit20/30 aktuell ein ambitioniertes Kostensenkungsprogramm um. Damit verbessert die SBB ihre Wettbewerbsfähigkeit und schafft sich weiteren Spielraum sowohl bei der Angebotsverbesserung wie auch beim Preisniveau. Angebotsseitig investiert die SBB in den kommenden Jahren Milliardenbeträge in neue und modernisierte Züge (u.a. mit Inbetriebnahme der neuen Doppelstockzüge für den Fernverkehr und des Giruno sowie mit der Modernisierung der Bestandesflotte). Zusätzlich wird der Fahrplan laufend ausgebaut: Mit Léman Express, Delle-Belfort und Mendrisio-Varese werden im Grenzgürtel neue Angebote geschaffen. Die Verlängerung des RegioExpress vom Rheintal nach Zürich ermöglicht neue Direktverbindungen. Gleichzeitig werden die Services rund um das Produkt Bahn laufend ausgebaut: So führt die SBB das neue Konzept für die Bahngastronomie ein und nimmt laufend zusätzliche Speisewagen in Betrieb.

Die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs (öV) im Allgemeinen und der SBB im Speziellen ist gerade im Kontext von neuen Mobilitätsformen nötig. Ziel ist deshalb, das Preis-Leistungsverhältnis für die Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern. Die erfreulichen Kundenzufriedenheitszahlen zeigen, dass die SBB auf gutem Weg ist. Dieser Schwung soll genutzt werden: Die SBB setzt sich dafür ein, das Preisniveau des öV bis mindestens 2020 stabil zu halten und die Preise punktuell sogar zu senken. Damit trägt die SBB auch den Anliegen und Bedenken der Preisüberwachung Rechnung. In der Vergangenheit wurden hierzu bereits gemeinsame Vereinbarungen umgesetzt. In den letzten Monaten wurden weitere Gespräche geführt und Massnahmen vereinbart. So wird die SBB im 2018 noch attraktivere Preise anbieten.

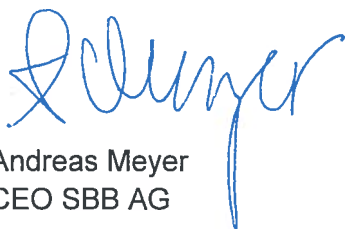
Einerseits mittels konkreter Massnahmen des öV beim gemeinsamen Sortiment, andererseits mit günstigen Preisen bei Sparbilletten auf SBB-Strecken sowie mit einem Dankeschön der SBB an alle GA-Kunden.

Der öV senkt die Preise per 1. Juni 2018 bei den nationalen Einzelbilletten, um den Kunden die Senkung der Mehrwertsteuer von 0.3% weiterzugeben. Weiter senkt der öV per Dezember 2018 die Preise für Kunden, welche ihr GA mit monatlicher Rechnung bezahlen und dieses mindestens ein Jahr nahtlos besitzen. Den grössten Teil der Preissenkung des öV trägt naturgemäss die SBB.

Neben den Massnahmen des öV wird die SBB auch eigene kundenwirksame Verbesserungen im Bereich Preis und Sortiment umsetzen. So bringt die SBB im Jahr 2018 noch mehr und noch günstigere Sparbillette auf den Markt. Damit wird die SBB mittels Sparbilletten mindestens 30 MCHF Rabatt ausschütten. Entsprechend werden die Kontingente zusätzlich erhöht. Neu werden Billette punktuell mit bis zu 70% Rabatt angeboten. Auch die GA-Kunden profitieren von einer Überraschung: Die SBB verschickt allen GA-Kunden im Frühling 2018 Gutscheine im Wert von insgesamt 120 CHF: Je 30 CHF für eine Reise mit dem internationalen Personenverkehr, für eine Konsumation in unseren Speisewagen, für unseren Gepäck-Service und schliesslich für einen Klassenwechsel. Für Kunden mit einem GA 1. Klasse werden Gutscheine für je 40 CHF versendet, allerdings ohne Klassenwechsel. Damit können GA-Kunden 2018 von weiteren Services im Gegenwert von über 50 Millionen CHF profitieren, welche das Reisen mit der Bahn noch angenehmer machen.

Indem wir unseren Kundinnen und Kunden attraktive Preise und Sortimente anbieten, sind wir überzeugt, die Attraktivität des öV-Schweiz und der SBB nochmals erhöhen zu können.

Freundliche Grüsse



Andreas Meyer
CEO SBB AG



Toni Häne
Mitglied der Konzernleitung
Leiter Personenverkehr



CH-3003 Bern, PUE, Fas

EINSCHREIBEN

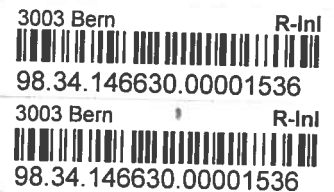
SBB AG

Herr Andreas Meyer, CEO SBB AG

Herr Toni Häne, Leiter Personenverkehr SBB

Wylersstrasse 123/125

3000 Bern 65



Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: MA 4/17

Kontakt: S. Fankhauser

Bern, 14. März 2018

Preisoffensive SBB 2018

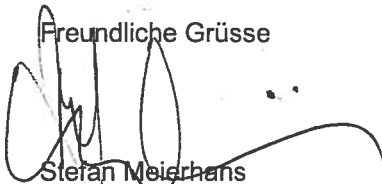
Sehr geehrter Herr Meyer

Sehr geehrter Herr Häne

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 9. März 2018. Darin informieren Sie über konkrete Massnahmen zu Gunsten Ihrer Kundinnen und Kunden, welche ein maximales Massnahmenpaket von 80 Millionen CHF für 2018 ergeben: Das Paket besteht einerseits aus Sparbilletten im Umfang von mindestens 30 Millionen CHF Rabatt und aus Gutscheinen für GA-Kunden im Gegenwert von über 50 Millionen CHF. Das gesamte Paket geht zu Lasten des Fernverkehrs.

Seit Mitte 2017 haben wir uns angesichts der auslaufenden einvernehmlichen Regelung sowie der beiden Zusatzvereinbarungen wiederholt zu Gesprächen getroffen. Meine Bedenken zur Entwicklung der Ertragslage im Fernverkehr ohne Nachfolgeregelung erachte ich angesichts dieser «Preisoffensive SBB 2018» als ausgeräumt. Ich verzichte in Anbetracht dieser geänderten Rahmenbedingungen auf eine Fortführung der Verhandlungen. Ich bedanke mich für die konstruktive Zusammenarbeit und teile Ihnen gerne mit, dass das Dossier «Fernverkehrstarife 2018» damit bei uns abgeschlossen werden kann.

Freundliche Grüsse



Stefan Meierhans
Preisüberwacher